



Landesmusikrat Hamburg, Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg

Pressemitteilung
17. Oktober 2014

Geschäftsstelle:

Büro: Moorkamp 3, 20357 Hamburg
Postanschrift: Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg
Tel.: 040/645 20 69
Fax: 040/645 26 58
E-mail: Prisching@landesmusikrat-hamburg.de
www.landesmusikrat-hamburg.de

Landesjugendjazzorchester Hamburg (LJO): **Bigbandklänge aus New York und Engagement in Hamburger Schulen**

Termine:

- Dienstag, 28.10.14, 21 Uhr, Abschlußkonzert in der Cascadas Bar, Eintritt 10/7 Euro
- Sonntag, 16.11.14, 17 Uhr, Abschluß Bigband-Meeting im Forum der Hochschule für Musik und Theater, Eintritt frei

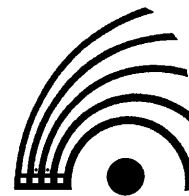
Das Landesjugendjazzorchester Hamburg erarbeitet in seiner Herbstarbeitsphase ein neues Programm, das den Titel „Greetings from New York - the Music of Thad Jones & Bob Brookmeyer“ trägt. Vom 20. bis 24. Oktober kommen 21 Nachwuchsjazzler zu intensiven Proben unter der Leitung ihres Dirigenten Lars Seniuk zusammen, um sich den Arrangements der beiden US-Bigbandleiter Thad Jones und Bob Brookmeyer zu widmen. Jones und Brookmeyer waren im Jahre 1965 Gründungsmitglieder des „Thad Jones/Mel Lewis Orchestra“, das viele Jahre lang an der Spitze der amerikanischen Jazzszene stand. Sie beide haben mit ihren Arrangements den Sound dieser Bigband im Einzelnen sowie den internationalen Bigbandsound im Ganzen wesentlich mitgestaltet und geprägt.

Im Rahmen der Arbeitsphase des Landesjugendjazzorchesters Hamburg werden die Nachwuchstalente in Stimmproben mit einem Dozententeam, das aus renommierten Hamburger Jazzmusikern besteht, zusammenarbeiten: Edgar Herzog (Saxophone), Ingo Lahme (Posaune), Heinz Lichius (Schlagzeug) und Torsten Maaß (Trompete).

Lars Seniuk hat seit April diesen Jahres die künstlerische Leitung des Landesjugendjazzorchesters inne. Neben einer Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig hat er bereits mit vielen Bigbands als Komponist, Arrangeur und Dirigent gearbeitet. Er leitet u.a. das New German Art Orchestra und ist als Dozent bei zahlreichen Workshops tätig.

Das neue Programm wird am Dienstag, den 28. Oktober um 21 Uhr in der Cascadas Bar dem Hamburger Publikum präsentiert.

Premiere feiert das Landesjugendjazzorchester Hamburg mit einem neuen Pilot-Projekt, welches sich dem jüngeren Jazznachwuchs an Hamburgs weiterführenden Schulen widmet. Das Landesjugendjazzorchester möchte mit diesem Engagement die so wertvolle Arbeit in den Schulbigbands unterstützen und stärken.



In dieser ersten Runde des Projekts sind es das Gymnasium Hochrad, die Julius-Leber-Schule und das Wilhelm-Gymnasium, die in den Genuß der nachhaltigen und motivierenden Aktivitäten kommen.

In enger Zusammenarbeit mit den Schulbigbandleitern werden ein gemeinsamer Workshop, ein gemeinsames Konzert in der Schule mit der Schulbigband und dem Landesjugendjazzorchester durchgeführt, bei dem sich die Musiker austauschen können. Ebenfalls können die SchülerInnen während der kommenden Arbeitsphase bei den Proben des Landesjugendjazzorchesters hospitieren.

Das Schulprojekt findet seinen Abschluß im Rahmen einer gemeinsamen Präsentation am Sonntag, den 16. November ab 17 Uhr im Forum der Musikhochschule, wo sich alle beteiligten Bands begegnen sollen.

Träger des Landesjugendjazzorchesters Hamburg ist der Landesmusikrat der Freien und Hansestadt Hamburg e.V. Gefördert wird es von der Kulturbehörde Hamburg.

Weitere Informationen finden Sie unter www.landesmusikrat-hamburg.de oder facebook.com/Jazzessence